

Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa
Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa
Band: - (1964)

Rubrik: Finanzielles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Finanzielles

Trotz der erhöhten Mitgliederbeiträge schließt die Jahresrechnung der Gesellschaft für 1964 wieder mit einem Defizit ab. Daß dieses nicht größer ausgefallen ist, hängt vor allem mit den auf Fr. 15 000.— bzw. Fr. 10 000.— heraufgesetzten Subventionen des Kantons und der Stadt Brugg zusammen. Die vermehrten Unterstützungen kamen ganz dem Museumsbetrieb zugute und seien auch an dieser Stelle nachdrücklich verdankt. Unser Dank gilt ferner den «Förderer-Mitgliedern», welche die beachtliche Summe von Fr. 3146.40 beisteuerten. Darunter befinden sich Beiträge von je Fr. 1000.— von Herrn Alt-Direktor M. Keller in Brugg sowie der Schweiz. Rückversicherungsgesellschaft in Zürich.

Zur Finanzierung des Einbaus der Fluoreszenzbeleuchtung in den beiden Ausstellungssälen wurde bei der Aargauischen Hypotheken- und Handelsbank in Brugg ein Darlehen aufgenommen. Die Gesamtkosten für die Installationen und Anpassungsarbeiten beliefen sich auf Fr. 12 246.70, woran die Stadt Brugg einen einmaligen Beitrag von Fr. 2000.— leistete. Nach Entnahme von weiteren Fr. 2000.— aus dem Museumsbetriebsfonds und nach Übertrag von Fr. 246.70 auf die Jahresrechnung betrug die Hypothekarschuld am 31. Dezember 1964 Fr. 8000.—.

An die Kosten der Ausgrabungen in der Kirche Windisch sicherten der Kanton Aargau, die Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege sowie die Kirchgemeinde Windisch Beiträge von maximal Fr. 20 000.—, Fr. 16 000.—, bzw. Fr. 4000.— zu. Die für 1965 vorgesehenen Untersuchungen außerhalb der Kirche müssen besonders finanziert werden.

Schließlich sei auch hier der von der Stadt Lenzburg eröffnete Kredit von Fr. 5000.— für die Ausarbeitung des Grabungsberichtes über die Untersuchungen auf dem Lindfeld durch Frl. T. Tomašević dankbar erwähnt.